



Dringliches Postulat 196

Eingang Stadtkanzlei: 12. April 2018

Projektvergleich Parkhaus Musegg und Schwanenplatz-Metro öffentlich machen

Die Idee einer «Metro» vom Ibach-Areal durch eine unterirdische Linienführung zum Schwanenplatz wurde im Jahr 2013 vorgestellt. Der Stadtrat entschied sich damals gegen das Metroprojekt und für das Parking Musegg. Die Studie Haefeli¹ fasst zusammen, dass sich der Stadtrat wegen der grossen Projektrisiken gegen das Vorhaben Metro entschieden habe, und äussert sich sehr kritisch gegenüber dem Metroprojekt.

«Auch aus Sicht der Experten/-innen macht es keinen Sinn, dieses Projekt weiterzuverfolgen, neben hohen Investitionskosten fallen auch die hohen Unterhaltskosten einer derart aufwändigen unterirdischen Infrastruktur ins Gewicht. Ein Betrieb ohne regelmässige substantielle Subventionierung durch die öffentliche Hand scheint unwahrscheinlich.»

Offenbar liess der Stadtrat im Jahr 2014 bei der Firma Ernst Basler+Partner die beiden Projekte Parkhaus Musegg und Schwanenplatz-Metro vergleichen². Der resultierende Expertenbericht wurde bis heute weder dem Parlament noch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Vor dem Hintergrund, dass es offenbar Kreise gibt³, welche eine Volksinitiative zur Wiederaufnahme des Metroprojektes zu den möglichen Optionen einer Lösung der Carparkierung verlangen, bitten wir den Stadtrat, die Vergleichsstudie aus dem Jahr 2014 öffentlich zu machen.

Fabian Reinhard
namens der FDP-Fraktion

Roger Sonderegger
namens der CVP-Fraktion

Peter With
namens der SVP-Fraktion

¹ «Neue Ansätze für das Parkieren von Reiseautos?» Übersichtspapier zur lokalen Ausgangslage

² <http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/luzern/die-fakten-zum-parkhaus-musegg;art9647,1191805>

³ <https://www.zentralplus.ch/de/news/politik/5551648/Das-gescheiterte-Comeback-der-Luzerner-Metro-Idee.htm>